



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2007

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 6	Volkstanzgruppe:	S. 15
Kirchliches:	S. 7	Laienspielbühne:	S. 16
Kindergarten:	S. 8	Krippenverein:	S. 17
Hauptschule:	S. 9	Landjugend:	S. 18
Schützen:	S. 10	Sport:	S. 19 - 21
Volksschule Haus	S. 11	Seite des Umweltberaters	S. 22
Bundesmusikkapelle	S. 12 - 14	Termine:	S. 23

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Nach einem äußerst regenarmen Frühjahr hat die Natur wieder viel aufgeholt. Wir konnten diese Trockenperiode ohne Einschränkungen in der **Wasserversorgung** „überstehen“.

Die letzten Wochen waren geprägt durch Vorbereitungen und Verhandlungen zu wichtigen Projekten, wie: **Erhöhung Hochwasserhebeanlage**, Errichtung **Kreisverkehr Schopperanger**, Errichtung **Kanal und Straßensanierung Peisselberg** sowie **Neuverpachtung der Tankstelle**. All diese Projekte sollen heuer in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt werden.

Die Sanierung von **Dach und Fassade des Feuerwehrhauses** ist abgeschlossen, und in nächster Zeit wird das **Mehrzweckgebäude neu gemalt**.

Die Planungen zur **Trassenführung der Eisenbahntrasse Kundl-Schaftenau** werden konkreter: ab nun gilt es also, die Interessen Breitenbachs mit Nachdruck zu vertreten!

Breitenbach hat sich auch mit den Gemeinden der Planungsverbände 26 (Wörgl und Umgebung) und 29 (Brixlegg und Umgebung) als **Leader-Gemeinde beworben**, um damit bis 2013 entsprechende **EU-Fördermittel** lukrieren zu können.

Das **Pfingstfest** ist reibungslos abgelaufen. Die vom Bürgermeister (zu-

ständige Behörde nach dem Tiroler Veranstaltungsgesetz) vorgeschriebenen **Auflagen zu Sicherheit und Jugendschutz** wurden vom Veranstalter mit großem finanziellen Aufwand **erfolgreich umgesetzt**.

Ab 1. Juli 2007 wird die **Tankstelle** an die Firma Gutmann verpachtet. Die Tankstelle soll **modernisiert** (neue Zapfsäulen) und als Bedienungs- und Selbstbedienungstankstelle (in etwa so wie in Angath) betrieben werden. Die Gemeinde hat einen **5-Jahres-Vertrag** abgeschlossen und dem neuen Pächter ein Vorpachtrecht für weitere 5 Jahre eingeräumt.

Die **Abnahme der Deponie Unterholzen** durch das Amt der Tiroler Landesregierung ist nach Jahren nunmehr **positiv abgeschlossen**; unsere alte Gemeindedepone wurde behördlicherseits als „gesicherte Deponie“ **anerkannt**.

Im Bereich der **Zufahrt zum Parkplatz beim Sportplatz** hat die Gemeinde in Eigenregie mit eigenem Holz eine **Steinschlag-Sicherung** errichtet und somit besonders für Fußgänger (Kinder) die Sicherheit entsprechend erhöht.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2007 wurde beschlossen, das **Projekt „Verkehrsregelung/Buswartzone/Spielplatz“ bei Hauptschule und Kindergarten auf 2008 zu verschieben**. Dies deshalb, weil

mehrere aufwändige Gestaltungsvorschläge ausgearbeitet wurden und zusätzlich ein zweifelsohne sehr wichtiger **breiter Rad- und Gehweg vom Kreisverkehr Schopperanger bis zur Hauptschule** projektiert wird. Dazu müsste die **Landesstraße nach Süden verschoben** werden, was natürlich entsprechende Mehrkosten zur Folge hat. Andererseits aber bliebe wieder mehr Platz, um den Spielplatz vor dem Kindergarten belassen zu können, womit das Problem einer täglichen Landesstraßenquerung mit den Kindergartenkindern vermieden werden könnte. Da das gesamte Projekt Kosten über **€ 200.000,-** mit sich bringt, ist hierfür eine entsprechende Budgetierung und Aufbringung von **Bedarfszuweisungen im Jahr 2008** erforderlich. Zusammenfassend ist festzustellen, dass in den nächsten Wochen Projekte in Gesamthöhe von etwa **€ 1,1 Mio.** in Angriff genommen werden!

Zum Schluss meines Vorwortes wünsche ich allen Gemeindegewerinnen und -bürgern einen schönen Sommer sowie eine recht erholsame Urlaubs- und Ferienzeit. Unserer **Bundemusikkapelle** wünsche ich ein **erfolgreiches Jubiläumsfest** zum Anlass ihres 200-jährigen Bestehens.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Aus der Redaktion

Im Herbst 2004 saß ich mit Bürgermeister Alois Margreiter und GV Andreas Atzl zusammen, um über eine künftige Gemeindezeitung zu beraten. **Vieles war anfangs noch unklar**: Über Aussehen, Erscheinungshäufigkeit, Inhalte und Seitenanzahl wurde viel diskutiert und beraten. Ja, sogar der Name unserer Dorfzeitung stand lange nicht fest. Wir wussten auch nicht, wie „unsere“ Zeitung bei der Breitenbacher Bevölkerung ankommen wird. Vielleicht würde es nur eine Eintagsfliege

werden, die nach wenigen Ausgaben wieder eingestellt wird.

Doch heute wissen wir mehr: Dies ist nun bereits der **10. Pleassinger!** Dieses kleine **Jubiläum** möchte ich zum Anlass nehmen, **um allen fleißigen Text- und Fotolieferanten aller Vereine zu danken**. Nur durch euere verlässliche Mitarbeit kann diese von der ersten Ausgabe an beliebte Zeitung auch weiterhin immer wieder erscheinen. Ich freue mich auf euere nächsten Beiträge.

Armin Naschberger

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
www.pleassinger.breitenbach.at

Redaktionsschluss:
20. August 2007

Titelfoto: von Peter Hohlrieder

v. l.: **Klara Gschwentner** (Siegl-Klara)
Elisabeth Kruckenhauser (Atzl-Lisi)
Hertha Huber (Leachn-Hertha)
und **Leni Ruprechter** (Moser-Leni).

Das Foto entstand am 10. Juni bei der Prozession in Kleinsöll.

Bauprojekte 2007

In den nächsten Wochen werden **vier wichtige Projekte** abgewickelt.

Erhöhung Hochwasser-Hebeanlage

Noch Ende Juni bzw. Anfang Juli dieses Jahres werden die **vier großen Pumpen-trichter** bei unserer so wichtigen Hochwasser-Hebeanlage durch den Einbau von Stahlringen **um 40 cm erhöht**. Die Nettokosten betragen inkl. des fälligen Pumpen-Services ca. € 25.000,-.

Diese Erhöhung der Pumpen-trichter ist machbar, ohne die Betondecke herunter-schneiden zu müssen - damit entstehen deutlich weniger Kosten.

Natürlich müssen auch die **Rückstau-mauern und Schleusen um dieses Maß erhöht** werden. Somit kann der **Hochwasserspiegel des Inns um 40 cm höher** sein als 2005, und es ist mit Ausnahme punktueller Bereiche beim Damm (welche mit wenig Aufwand zu beseitigen sind) noch immer **Hochwasserschutz für Breitenbach** gegeben.



Foto: A. Naschberger

Errichtung Kanal Peisselberg und Sanierung Gemeindestraße

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. 6. 2007 wurde dieses Projekt um Nettokosten von € 615.000,- an die Firma Alpine Mayreder BauGmbH, Zweigniederlassung Tirol, vergeben.

Von den sechs abgegebenen Angeboten waren vier 20 – 30% teurer. Somit liegen wir deutlich unter den im Budget 2007 berücksichtigten Kostenschätzungen. Dieses Projekt bedingt aufgrund der Länge und der Bodenverhältnisse eine **wochenlange Baustelle** von „Vorhof“ bis „Unterhachl“.

Es ist beabsichtigt, von beiden Enden des Peisselbergs her **mit zwei Bautrupps** die Arbeiten zu beginnen. Da eine provisorische Zufahrt nach Haus nicht sinnvoll

realisierbar war, wird die **Straße während des Tages gesperrt**. Die ausführende Firma hat einen **kostenlosen Pendelverkehr** von den Wohnobjekten in Peisselberg bis zum dorfnäheren Baustellenbereich einzurichten.

Der gesamte Kanal hat eine Länge von 1.910 lfm Freispiegelkanäle DN200 und 1.490 lfm Druckleitungen DN80 (mit drei Fertigteile-Pumpenanlagen). Die Straßensanierung umfasst 9.350 m² Asphaltfläche. Der Gemeindeweg wird im Bestand saniert, entsprechende Ausweichstellen werden vorgesehen.

Kreisverkehr Ortseingang

Das Baubezirksamt Kufstein hat den Kreisverkehr beim **Schopperanger** geplant und an den Billigstbieter (Firma Strabag) um ca. € 300.000,- vergeben.

Die Gemeinde hat die Kosten für die **Anbindung der Schoppergasse**, die **Gestaltung der Parkplätze**, für die **Beleuchtung** und die **Gestaltung der Mittelinsel** zu tragen (Kosten ca. € 80.000,-). Ebenso werden eine **Infozone** und einige Parkplätze beim Schopperanger auf Kosten der Gemeinde errichtet.

Die **Fortführung eines breiten Geh- und Radweges** beim Gasthof Schopper zur Hauptschule wird bereits berücksichtigt, sodass unsere

Hauptschüler zu Fuß oder mit dem Fahrrad **wesentlich sicherer zur Schule gelangen**.

Vorraussetzung hierzu ist die **Verschiebung der Landesstraße nach Süden**. Dieses Projekt soll gemeinsam mit der **Neu-Errichtung der Busbucht** bei der

Hauptschule und des **Kinderspielplatzes beim Kindergarten** im Jahr **2008** umgesetzt werden.

Umbau Tankstelle

Mit 30. 6. 2007 wurde das Pachtverhältnis von der THG Tank- und Handelsges.m.b.H. (Firma Christian Kern) gekündigt.

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 13. 6. 2007 verpachtet nunmehr die Gemeinde Breitenbach **ab 1. 7. 2007** die gemeindeeigene Tankstelle an die **Mineralölfirma Gutmann Ges.m.b.H.**, Innsbruck.

Mit der neuen Pächterin wurde ein **fünfjähriger Vertrag** abgeschlossen und ein Vorpachtrecht für weitere fünf Jahre eingeräumt.

Die Tankstelle wird als **Bedienungs- und Selbstbedienungstankstelle** geführt, wobei Einschränkungen der Betriebszeit wegen Beeinträchtigung der Nachbarschaft vertraglich abgesichert sind.

Die Firma Gutmann, die im Bezirk Kufstein einige Tankstellen erfolgreich führt, wird in einigen Monaten (nach Vorliegen der gewerberechtlichen Bewilligung) die **Tankstelle umbauen**. Dabei wird eine neue **Mehrfach-Zapfsäule** installiert, ein **neues EDV-Kassensystem** eingebaut, ein entsprechender Preismast aufgestellt, die **Tankstelle optisch verbessert** und der **Waschplatz** mit entsprechendem Gerät ausgestattet.

Das **Buffet** bzw. der Shop wird selbstverständlich **weitergeführt**, wobei der Schwerpunkt seitens der Pächterin eindeutig auf eine moderne Tankstelle mit konkurrenzfähigem Treibstoffangebot liegt.

Mit diesem Pächterwechsel geht auch eine Ära unserer **beliebten Tankwartin Berta Ascher** zu Ende. Im Namen vieler Kunden sei unserer Berta ein **herzlicher Dank für ihre jahrelange freundliche Bedienung** ausgesprochen!

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

www.breitenbach.tirol.gv.at



Koma-Trinken auch in Breitenbach?

Während seit Wochen im ganzen Land das Thema „**Jugend und Alkohol**“ medial diskutiert und strapaziert wird, können wir mit Freude berichten, dass unser heuriges **Pfingstfest problemlos verlaufen** ist.

Die vom Bürgermeister als zuständige Behörde vorgeschriebenen und vom Sportverein **mit großem Aufwand sehr gut umgesetzten Auflagen** haben wesentlich dazu beigetragen, dass die im **Tiroler Jugendschutzgesetz** schon seit langem bestehenden Vorschriften über Festbesuche Jugendlicher mit oder ohne erwachsene Begleitpersonen bzw. über die Abgabe von Alkohol - vor allem von hochprozentigen Alkoholika - eingehalten wurden.

Eigentlich müssen sich alle (Eltern, Veranstalter, Vereinsfunktionäre, Behörden und viele andere mehr) die Frage gefallen lassen, ob in den letzten Jahren nicht **zu oft einfach weggeschaut** wurde und daher sich auch bei uns in Tirol Dinge entwickelt haben, die letztlich allen auf den Kopf fallen.

Die Jugend von heute ist kein bisschen schlechter als wir es waren. Aber doch ist es unübersehbar, dass **gesellschaftliche Veränderungen** - insbesondere bei der **Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben in den Familien** - und wohlstandsbedingte **Orientierungslosigkeit** sowie oft vorhandener Leistungsdruck in Schule und Beruf zu sinnlosen, massiven Trinkgelagen führen.

Die Statistik der Einlieferungen stockbesoffener Jugendlicher ins Krankenhaus Kufstein ist erschreckend.

Viele von uns (auch ich!) haben schon einmal ein Gläschen zuviel getrunken,

aber das **systematische Niedersaufen und Randalieren** ist vereinzelt mit Besorgnis zu registrieren.

Gott sei Dank sind diese Entwicklungen **in unserem Dorf nur äußerst kleine Randerscheinungen**. Vereine, welche die Jugend motivieren und fördern, **sportliche Aktivitäten und soziales Engagement** – dies sind Aufgaben, die eine erstrebenswerte und **sinnvolle Freizeitgestaltung** möglich machen und die **Dorfgemeinschaft** nachhaltig stärken.

Jene, die fragen, ob jedes Dorf eine Feuerwehr, eine Musikkapelle, eine Schützenkompanie, einen Sportverein usw. braucht, haben den **gesellschaftspolitischen Wert** eines Vereines, einer sozialen Einrichtung oder einer Hilfsorganisation nicht verstanden.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach wissen um die **Bedeutung der Vereine**, schätzen den großartigen **Zusammenhalt** und unterstützen auch durch **Vereinsförderungen**, kostenlose Zurverfügungstellung von Vereinslokalen und außertourliche Investitionshilfen die **unverzichtbare Vereinsarbeit in unserem Dorf**.

Die Gemeinde weiß auch und ist dankbar dafür, dass unsere Vereine selbst beträchtliche finanzielle Mittel aufwenden, damit das oft aufwändige Vereinsgeschehen täglich funktioniert.

Aber **das wirtschaftliche Motiv darf nicht zählen**, wenn es darum geht, **NEIN** zu sagen. Natürlich müssen auch jene mithelfen, die es möglich machen, dass Jugendliche mit reichlich Hochprozentigem im Rucksack zur Veranstaltung kommen und be-

reits „im Vorfeld“ den Pegel erhöhen. Kein Politiker, keine Expertenrunden, kein runder Tisch, keine Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen und auch keine zusätzlichen Verbote können soviel erreichen wie **positive Beispiele im Elternhaus, im Freundeskreis, in den Schulen, am Arbeitsplatz oder besonders im Verein**.

Eltern, die sich beschweren, dass ihr „Kind“ ohne Begleitung beim Pfingstfest nicht ins Festzelt gelangen konnte, sollten eigentlich dem Veranstalter dankbar sein, dass unser Tiroler Jugendschutzgesetz hier ehrlich und nicht blauäugig umgesetzt wurde.

Wegschauen ist immer der einfachere Weg – aber hat es sich unsere Jugend nicht verdient, dass wir diese unübersehbaren Wohlstanderscheinungen alle gemeinsam in den Griff bekommen?

Es ist und bleibt **Aufgabe der Eltern**, dass Zwölfjährige spätabends im Festzelt nichts verloren haben. Aber es liegt auch in der Verantwortung vieler anderer, dass dieses Problem entschlossen angepackt wird.

Ein Lob gilt der Jungbauernschaft/Landjugend, die auch nicht nur abstinente Engel als Mitglieder in ihren Reihen hat, aber **diesen Entwicklungstrend erkannt** und schon einige **sehr gute Aktivitäten umgesetzt** hat.

Schon beim nächsten Fest haben wieder viele die Möglichkeit, **HINanstatt WEGzuschauen**. Helfen wir alle zusammen und schauen wir nicht weg!

Danke den Mutigen!

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe im September:
20. August 2007**

Pleassinger-Homepage:
pleassinger.breitenbach.at

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Das historische Breitenbacher Nikolausspiel wiederentdeckt

Nach 170 Jahren Wiederaufführung zum 850-Jahr-Jubiläum von Breitenbach

Erstmals wird heuer das **Breitenbacher Nikolausspiel** wieder aufgeführt. Entstanden im 17. Jahrhundert wurde es 1837 aufgezeichnet und vermutlich seither nicht mehr gespielt. Nach vermutlich 170 Jahren Pause wird es heuer im Advent nach alter Tradition in Breitenbach wieder aufgeführt. Schauspieler der Laienspielbühne und weiterer Breitenbacher Vereine zeigen die **heiter-satirischen Szenen aus dem Alltagsleben der ländlichen Bevölkerung** von damals.

Geschichte des Breitenbacher Nikolausspieles

Das Breitenbacher Nikolausspiel, dessen Entstehung bis in das **17. Jahrhundert** zurückreicht, wurde von **Michael Sandbichler** im Jahre **1837** auf **über 90 Seiten** handschriftlich aufgezeichnet. Gespielt wurde es damals alljährlich im Advent **in den großen Bauernstuben** von Breitenbach. Unter **Fürst Metternich** (1773-1859) wurden Nikolausspiele **verboten**, so ist auch das Breitenbacher Nikolausspiel in Vergessenheit geraten. Im Vorjahr wurde das Breitenbacher Nikolausspiel von **GR Barbara Moser** aus Breitenbach **im Tiroler Lan-**

desmuseum Ferdinandeum wiederentdeckt und nun von **Martin Reiter** aus St. Gertraudi transkribiert und **für die Wiederaufführung adaptiert**. Kürzlich übergab Martin Reiter gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Alois Margreiter das Werk an die Obfrau der Laienspielbühne **Silvana Haidacher**. Sie wird die **Spielleitung** für das Stück übernehmen.

„Jedermann“ des einfachen Volkes

Nach über **170-jähriger Pause** wird das „historische Breitenbacher Nikolausspiel“ heuer **passend zum 850-Jahr-Jubiläum** der Gemeinde Breitenbach **wieder aufgeführt**. **Laienspielbühne und zahlreiche Mitglieder weiterer Vereine** aus Breitenbach werden dieses alte **Mysterienspiel** – den „Jedermann“ des einfachen Volkes – aufführen. Um es richtig zu verstehen, muss sich der Zuschauer ein Jahrhundert zurückversetzen und versuchen, das Spiel mit den Augen der ländlichen Bevölkerung von damals zu sehen.

Nikolaus belohnt das Gute und bestraft die Bösen

Im Mittelpunkt des Geschehens steht die Szene mit dem **Jüngling** und dem

Tod. Der Jüngling verkörpert das genussüchtige, zügellose Leben und wird trotz aller Bitten und Überredungsversuche vom **Tod ins Jenseits abberufen**. Auch der **Kampf des Bösen**, dargestellt vom **Jäger (Verführer)** und dem **Guten (Engel)** zieht sich durch das Spiel. Daneben zeigen einfache Menschen (Branntweinhändler, Öltrager, Hirten, Bauern) das tägliche Leben jener vergangenen Zeit. Typisch für die Geschichte von Breitenbach ist die **Szene mit zwei Fischern**. Der **Nikolaus** zeigt sich bei seinem Erscheinen von der besten Seite, er **beschenkt die Braven und droht den Bösen** – unterstützt von **Klaubauf und Teufel** - mit Strafe und gibt dem Spiel somit seinen Namen. Für den **lustigen „Kehraus“** sorgt ein **neunköpfiger Bettlerchor** und der **Bettelrichter**.

Aufführungen nach alter Tradition in Stuben

Beinahe 50 Laienschauspieler, mit vielen **Gesangseinlagen**, zeigen das bunte Treiben von damals. Der alten Tradition folgend wird es **nicht auf der Theaterbühne** sondern als **„Stubenspiel“** in den Breitenbacher Gasthöfen gespielt. Die Schauspieler werden von Gasthof zu Gasthof ziehen.

Rückfragen an:

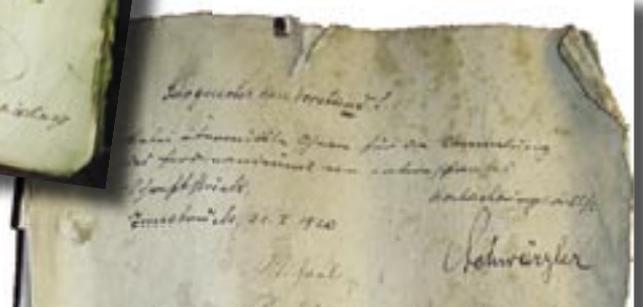
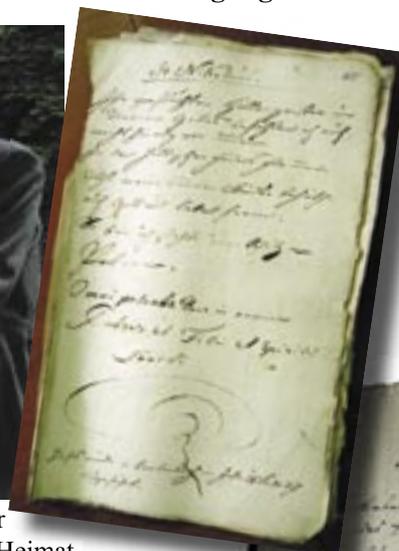
Silvana Haidacher, Tel. 0664/ 153 86 95

Buchautor Martin Reiter,
Tel. 0676/ 82 82 82 19,
martin.reiter@tirol.com

GR Barbara Moser, Tel. 0664/ 62 59 688,
barbara.moser@spar.at



Bürgermeister Ing. Alois Margreiter freut sich über die Wiederentdeckung des alten Kulturgutes seiner Heimatgemeinde. Von links: Buchautor **Martin Reiter**, Obfrau der Laienspielbühne und Spielleiterin **Silvana Haidacher**, **GR Barbara Moser** und Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter**.



Die Jahresrechnung 2006

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. 2. 2007 wurde die Jahresrechnung 2006 bewilligt, welche der Bürgermeister dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt hat.

Gesamtabschluss des Ordentlichen Haushaltes 2006:

Einnahmenvorschreibung
€ 5.123.000,-
- Ausgabenvorschreibung
€ 4.445.000,-
= Jahresergebnis (Überschuss)
€ 678.000,-

Gesamthaushalt 2006:

Rechnungsergebnis Vorjahr
€ 679.000,-
+ Einnahmen lf. Jahr
€ 4.465.000,-
= gesamt daher € 5.144.000,-
- Ausgaben lf. Jahr € 4.466.000,-
= Jahresergebnis (Überschuss)
€ 678.000,-

Da ein Überschuss schon bei der Budget-Erstellung 2007 im Herbst 2006 absehbar war, wurden im Voranschlag 2007 € 693.000,- berücksichtigt und nach vorliegender Jahresrechnung tatsächlich € 678.000,- erzielt!

Der Überschuss ergibt sich durch Mehreinnahmen in Höhe von € 424.000,- und Minderausgaben in Höhe von € 254.000,-

Ermittlung der Finanzlage:

Summe fortdauernde Einnahmen 2006 € 3.845.000,-
- Summe fortdauernde Ausgaben 2006 € 2.999.000,-
= Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung € 846.000,-
- abzüglich Schuldendienst € 211.000,-
= Nettoergebnis fortdauernde Gebarung € 635.000,-

Berechnung Verschuldungsgrad 2006: 24,94 %

(= % Schuldendienst vom Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung)
Vergleich 2005: 24,41%
Prognose 2007: wahrscheinlich höher (niedrigeres Bruttoergebnis wegen Kanalbau)

Details über Zuschüsse und Beiträge:

* Beteiligung EKiz Kundl-Breitenbach
Gesamtkosten € 265.000,-
Erhaltene Bedarfszuweisungen € 180.000,- (= 68%!)

* Bedarfszuweisung Kanal (weil laufende Gebühren die Kosten nicht decken) € 115.383,-

* Abgaben-Ertragsanteile € 2.044.909,-
* Grundsteuer B € 144.000,-
* Kommunalsteuer € 122.000,-
* Ausgaben Krankenhäuser, Rettungsdienste und Notarzt € 382.000,-
* Pflege-, Sozial- und Behindertenhilfe € 182.000,-

Schulden:

01. 0 1.2006 € 2.948.000,-
31. 12. 2006 € 2.819.000,-
Reduzierung daher 2006
- € 129.000,-

Rücklagen per 31. 12. 2006:

Betriebsmittelrücklage € 30.000,-
Allgemeine Investitionsrücklage € 155.025,-
= gesamt daher € 185.025,-!!

Gesamtbetrachtung des Bürgermeisters

2006 konnten wieder beträchtliche Bedarfszuweisungen erzielt werden (68 % der EKiz-Beteiligung!).

Nachdem die **Kommunalsteuer** bei uns unbedeutend ist, sind die **Abgaben-Ertragsanteile** unsere finanzielle Hauptschlagader.

2006 haben wir **wieder sehr gut gewirtschaftet**. Die Vorhaben 2007 werden das Ergebnis 2007 etwas verschlechtern: Aber insgesamt erlaube ich mir, unsere Budgetsituation als **solide Finanzgebarung** zu bezeichnen.

Der Bürgermeister

98 Jahre:

Gratulation der ältesten Breitenbacherin!



Maria Rupprechter, Altbäuerin vom **Lukas** in Haus, wurde am 5. März 1909 beim **Gasporn** in Grub geboren.

PGR-Obfrau **Marianne Adamer** und Bgm. Ing. Alois Margreiter gratulierten im Namen von Kirche und Gemeinde.

Foto: Monika Entner

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe:

20. August 2007

pleassinger@breitenbach.at

www.pleassinger.breitenbach.at

40 Jahre Priester *Pfarrer Mag. Ernst Ellinger*

ein 70-er!

Sonntag, 1. Juli, 9.00 Uhr:
 Patrozinium-Gottesdienst zum
 40-jährigen Priesterjubiläum von
Pfarrer Mag. Ernst Ellinger
 (Primiz: 9. Juli 1967) unter
 Mitgestaltung des Breitenbacher
 Kirchenchores.

Am Vorabend seines **70. Geburtstages** (25. April) zelebrierte **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** in unserer schönen Pfarrkirche eine hl. Messe, welche vom **Kirchenchor Breitenbach** (Ltg. **Hans Krigovszky**) feierlich mitgestaltet wurde. Vor dem Schlusstück des Chores gratulierten **Konzelebrant und Freund Pfarrer Falgschlunger**, PGR-Obfrau **Marianne Adamer** (für den vollzählig erschienenen **Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat**), **Bürgermeister Ing. Alois Margreiter** und die „Hauptmänner“ der Schützenkompanie **Hptm. Josef Gruber** und **Alt-Bgm. Andreas Atzl** (deren **Schützenkurat** Pfarrer Ellinger seit 1995 ist) unserem Hr. Pfarrer zur Wiederkehr des siebzigsten Wiegenfestes und wünschten dem Jubilar nebst Glück und Gesundheit noch viele Jahre gedeihliches Wirken in Breitenbach.

Homepage der Pfarre

Auf der neuen **Homepage der Pfarre Breitenbach** können ab sofort **hunderte Fotos** von den kirchlichen Ereignissen bewundert werden. Die Bilder stammen von **PGR Hannes Sappl** und werden von ihm regelmäßig ins Internet gestellt.

Der Rahmen dieser Zeitung wäre zu klein, um alle gelungenen Bilder abzdrukken. Daher bietet diese **umfangreiche Fotogalerie** auf der Homepage unserer Pfarre allen Interessierten die ideale Gelegenheit, alle Bilder von daheim aus anzuschauen.

www.pfarre.breitenbach.at



Alt-Bgm. Andreas Atzl, Bgm. Ing. Alois Margreiter, Pfarrer Max Falgschlunger, Jubilar Pfarrer Mag. Ernst Ellinger, PGR-Obfrau Marianne Adamer und Schützenhauptmann Josef Gruber

Bericht u. Foto: Peter Hohlrieder

Hier einige Beispiele der aktuellen Fotos aus der Homepage:



Fotos: Hannes Sappl

www.pfarre.breitenbach.at

Kindergarten gratulierte zum Siebziger



Alle Kinder vom Kindergarten sangen unserem Herrn Pfarrer **Mag. Ernst Ellinger** ein **Geburtstagsständchen** zu seinem 70er. Eingebettet in einem riesengroßen Kinderkreis konnte er die Glückwünsche vor dem Pfarrhof an einem strahlend schönen Morgen genießen.



Muttertagsfeier



Im Kindergarten konnten die Mütter von allen 4 Gruppen eine kleine, gemütliche Muttertagsfeier erleben. Die Kinder haben **mit sehr viel Eifer ein Geschenk gebastelt und gewebt**. Auch mit **Liedern, Tänzen, Erzählungen und Spielen** wollten die Kinder ihre Mamas erfreuen und beeindrucken. Auch eine gekonnte **Wellnesseinheit in Form einer Handmassage** (welche alle Mamas sichtlich genießen konnten - siehe Foto links außen) wurde von den Kindern perfekt durchgeführt. Die Mütter bedankten sich mit viel Lob und Umarmungen bei ihren Kindern für die kleine Feier.

Naturpädagogischer Erlebnistag am Berglsteiner-See

Mit ausgebildeten Naturpädagoginnen konnten unsere angehenden Schulkinder einen Vormittag am Berglsteiner-See verbringen. **Die Natur mit allen Sinnen erleben**, spannende Geschichten hören und viele Spiele wurden durchgeführt. **Die Kinder für die Natur sensibilisieren**, sie zu achten und zu schützen war auch ein wichtiges Kriterium für diese Veranstaltung.



Besuch bei der Feuerwehr



Am 21. Mai besuchte uns der Kindergarten. Nach dem Abholen vom Kindergarten mit den Feuerwehrautos und einem Rundgang durchs Feuerwehrhaus durfte nach dem lautstarken Kommando der Kinder „Wasser marsch“ ordentlich gespritzt werden. Danach ging es mit den Feuerwehrautos wieder zurück zum Kindergarten. Es nahmen 2 Kindergruppen zu je 16 Kinder daran teil. (Text: FF-Kdt. Oliver Embacher)



Am Strahlrohr Angelina mit Papa und FF-Kommandant Oliver Embacher

Schnuppertag an der HS Breitenbach

Am 12. April fand der „Schnuppertag“ der 4. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler suchten sich selbst nach Neigung und Interesse einen **Praktikumsplatz in den verschiedensten Handwerks-, Dienstleistungs- und Unternehmensbereichen**, um während dieses Tages einen ersten Eindruck von einem bestimmten Berufsfeld zu bekommen. Dabei reichte die Palette der ausgesuchten Firmen vom

Traktorenwerk und Altenheim über Gärtnerei, Bäckerei, Apotheke und Zimmerei bis hin zum Elektro- und Sanitärbetrieb und Tierarzt.

Dieses Schnupperpraktikum soll als **Entscheidungshilfe** dienen, ob der jeweilige Berufswunsch wirklich interessant ist. Die Praktikanten wurden an ihren **Praktikumsplätzen zwischen Breitenbach, Kundl und Wörgl** von der betreuenden Lehrerin

besucht. **Die Rückmeldungen der jeweiligen Betreuer in den Betrieben waren durchwegs sehr positiv.** Die Schüler hatten einen guten Eindruck hinterlassen. Nach diesen Erfahrungen wird der eine oder andere Schüler seinen Berufswunsch aber sicherlich noch einmal überdenken und sich Klarheit über eigene berufsrelevante Stärken und Interessen verschaffen.

HD Günter Schroll



Mitanånda 07

Sozialpreis der Pflichtschulen

Beim bezirkswweit ausgeschriebenen Wettbewerbes für Pflichtschulen zum Thema „Soziales Lernen“ erreicht die 4B der HS Breitenbach den 4. Rang.

Lernen und Leistung sind ganz wesentliche Aspekte des schulischen Alltags aber auch in der Erziehung. Heuer wurde in den Pflichtschulen des Bezirks Kufstein erneut ein Wettbewerb mit sozialen Schwerpunkten ausgeschrieben. Alle Pflichtschulklassen waren eingeladen, bis Ende März ein längerfristiges Projekt mit sozialer Ausrichtung durchzuführen und zu dokumentieren. Die Präsentation der Siegerprojekte und die Übergabe der Preise erfolgte am 15. Juni im Rahmen eines Gala-Nachmittags in Kufstein.

Jede teilnehmende Klasse konnte sich die Zielsetzung ihres Projektes selbst definieren. Die 4B entschied sich für ein besseres Miteinander in der Klasse, an unserer Schule und mit behinderten Jugendlichen. Dazu gehörte auch ein Besuch im Elisabethinum in Axams, einer Schule für behinderte Jugendliche.

Fotos: Maria Ünver-Strasser

Besuch der Polizei Aufklärung über Gefahren bei Drogen- und Alkohol- missbrauch an der HS



Referentin Carmen Er bei ihrem Vortrag in der Hauptschule, hinten links: der Kundler Postenkd. Georg Silberberger

Foto: Markus Sparer

Frau **Inspektor Carmen Er** von der Polizei hielt für die Schüler der 4. Klassen einen Vortrag über die **Gefahren bei Drogen- und Alkoholmissbrauch**. Dabei wurde nicht nur auf die gesundheitlichen sondern auch auf die rechtlichen Folgen hingewiesen.

www.hs-breitenbach.tsn.at

Alle SchülerInnen der HS in weiter- führenden Schulen aufgenommen

Erfreulich war das Ergebnis der **Aufnahmewünsche für die weiterführenden Schule für unsere SchülerInnen**. Nur 2 SchülerInnen konnte die Erstwunschschule nicht erfüllt werden. Sie mussten sich mit dem Zweitwunsch zufrieden geben. 34 % der SchülerInnen werden eine **5-jährige Schule** besuchen, streben also die **Matura** an. Die Zusagen über die Aufnahme sind für Eltern und Schule verbindlich und können sich nur mehr dann ändern, wenn durch eine Verschlechterung der Schülerleistungen die Aufnahmekriterien für die jeweilige Schule nicht mehr erfüllt sind.

Zehn Neuzugänge bei den Schützen Größte Kompanie im Bataillon Kufstein

Bei der heurigen **Jahreshauptversammlung** wurden 5 Jungschützen (**Christoph Berger, Peter und Martin Moser, Martin Rupprechter, Alexander Haaser**) und ein Neuzugang (**Reinhold Berger**) angelobt. Zudem sind 4 neue Kameraden aufgenommen worden (**Hannes Haaser, Hannes Moser, Andreas Vögele** und die neue **Marketenderin Johanna Rinnergschwentner** (als Ersatz für die werdende Mutter **Magdalena Moser**, die in diesem Rahmen auch verabschiedet wurde). Die wieder eingeführte **Angelobung** war ein würdevoller Rahmen der JHV. Damit ist die Kompanie Breitenbach **die größte im Bataillon Kufstein mit 87 Mann, 4 Marketenderinnen und 20 Jungschützen.**



„Angelobung 2007“ und „Neuzugänger“

Zudem wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Offizier gewählt: **Zgf. Josef Moser**, der bereits als Kassier tätig ist.

Weiters wurden mehrere Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.

Für 15 Jahre Treue: Lt. Manfred Rupprechter, SM Hannes Hohlrieder, Patrik Gruber

Für 25 Jahre Treue: OSM Andreas Schwaiger, Zgf. Peter Ortner, Zgf. Josef Ortner jun., Zgf. Werner Moser, Zgf. Johann Moser, Zgf. Thomas Entner

Für 40 Jahre Treue: Zgf. Franz Ortner, Zgf. Georg Schroll, Zgf. Simon Neuhäuser.



Neuer Leutnant: Lt. Josef Moser mit Oblt. Josef Hintner (l.) und Hauptmann Josef Gruber (r.)

Zgf. Hermann Permoser gestorben

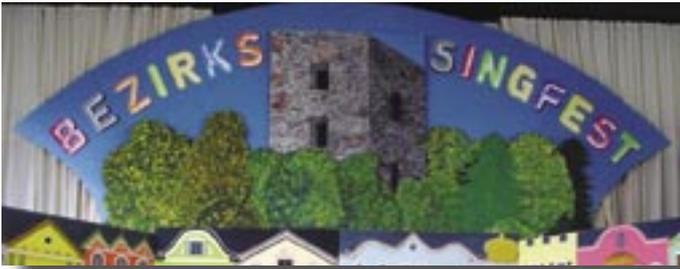


die Geehrten Schützenkameraden bei der Jahreshauptversammlung 2007

Am 26. März 2007 hat uns unser langjähriger Schützenkamerad **Zgf. Hermann Permoser** für immer verlassen. Er war **seit 40 Jahren bei den Schützen** und hätte heuer die Andreas-Hofer Medaille erhalten. Sein Hobby war Schnitzen, wodurch er vielen Schützen bei diversen Jubiläen eine Freude machte. Er wurde auf seinem letzten Weg von den Schützen begleitet, die ihm durch eine Salve die letzte Ehre erwiesen.

Bericht und alle Fotos: Hermann Hohlrieder

VS Haus beim Bezirksjugendsingen 2007



Die Schüler der VS Haus nahmen am 7. März beim **Bezirksjugendsingen** teil.

Nach langen und intensiven Proben machten sie sich auf den Weg zur **Musikhauptschule Rattenberg**. Dort wartete ein toll organisiertes Singfest auf die Kinder. Trotz Lampenfieber und großer Aufregung gaben die Schüler ihr Bestes. Anschließend wurde der Fleiß und Mut mit einer Jause belohnt. Es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten, und der Tag wird lange in Erinnerung bleiben.



Die Schüler der VS Haus beim Bezirkssingfest in Rattenberg, rechts: Gerhard Krigovszky

Rund ums (Taschen-)Geld Besuch der Sparkasse in der VS Haus



Hannes Widmann, Marketingleiter der Sparkasse Rattenberg, erklärt die wichtigsten Merkmale unserer Geldscheine.

Wissenswertes rund ums Geld vermittelten heuer zwei Mitarbeiter der **Sparkasse** den Schülern der VS Haus. Mit interessanten Informationen und lustigen Beispielen begeisterten sie die Kinder. Münzen und Geldscheine wurden detektivisch genau auf Merkmale und Besonderheiten untersucht. Viele Fragen konnten beantwortet werden, um die Schüler auf einen **vernünftigen Umgang mit Geld** vorzubereiten.

Außerdem sorgte die Sparkasse mit der **Spende von T-Shirts** für ein einheitliches Bild der Schüler bei Auftritten.

Kinderbuchautorin in der VS Haus

Ende März besuchte die **Kinderbuchautorin Margit Kröll** die Kinder und Lehrer der VS Haus.

In dieser Stunde wurde durch Bücher geschmökert und aufmerksam den Lesungen gelauscht. Auch die Arbeit und das Leben einer echten Autorin wurden besprochen. Vielleicht änderte sich der Berufswunsch einiger Schüler nach diesem interessanten Besuch.

Die **Raiffeisenkasse Breitenbach** ermöglichte diese Lesung und spendierte auch noch ein Buch.

Berichte u. Fotos: VS Haus

Homepage der VS Haus:
www.vs-haus.tsn.at

Kinderbuchautorin Margit Kröll zu Besuch in der VS Haus



200 Jahre Musikkapelle Breitenbach

Teil 2 von 4

die Jahre 1934 bis 1965



1934:

Der Schriftführer berichtet: „An einem einzigen Tag spielte man gleich drei Konzerte. Wir machten einen **Konzertausflug um das Kaisergebirge**. Während der Reise konzertierten wir beim Schopferwirt in Walchsee von 9 – 12 Uhr, beim Mauthwirt in St. Johann von 13 – 15 Uhr und beim Hochfilzerwirt in Ellmau ab 16 Uhr. Nach unermüdlichem Konzertieren suchten die Kameraden nach einigen Pausen die Heimat auf.“

1935:

Die Musikkapelle war beim Begräbnis des **Landehauptmannes DDR. Stumpf** in Kundl anwesend.

1937:

Der **Interimskapellmeister Hans Thaler** (Organist) und der **Kassier Ludwig Wimmoser** machten den Vorschlag, einen **Maiumzug durch Breitenbach** abzuhalten. Der Umzug begann um fünf Uhr früh durch das Dorf, sowie durch alle Fraktionen und endete um 10 Uhr abends beim „**Rappoldwirt**“.

1939:

Das Vereinsjahr verzeichnet als letzte Ausrückung die **Teilnahme beim Preisranggeln** am 13. August. Nach kaum 3 Wochen begann der fürchterlichste aller Kriege, welcher gar viele unserer Kameraden an die Waffen rief und somit die Tätigkeit unseres Vereines lahm legte.

1945:

Während **Kapellmeister Johann Hackl** noch in der **Kriegsgefangenschaft** war, übernahm Hans Thaler die Probenarbeiten. Anlässlich der **Fronleichnamsprozession** rückte man das erste Mal mit 18 Mann aus.

1947:

Nach einer Unterbrechung von 9 Jahren, eine Folge des Krieges, fand am **30. März die statutengemäße Jahres-Generalversammlung** statt, die vom Interimskapellmeister Thaler Hans eröffnet wurde. Bei den **Neuwahlen** ging der **Altkapellmeister Hackl Johann** wieder einstimmig als **neuer Kapellmeister** hervor.

1948:

Auf einem offenen LKW machten wir einen **Ausflug zum Großglockner**. Für den zufällig anwesenden **Bundespräsidenten Dr. Karl Renner** wurde ein Begrüßungsmarsch gespielt.



oben:
am Fuße des Großglockners



links: Festzug anlässlich der **Glockenweihe 1948**. Im Hintergrund sieht man die von einem Pferdegespann gezogenen neu gegossenen Kirchenglocken.



1950: Das Gruppenfoto entstand vor dem Gasthof Schopper, wo sich fast 50 Jahre lang auch das Probelokal der BMK befand.

1949:
Die Kapelle bekam **neue Uniformen**.

1951:
Einweihung des Schul- Gemeinde- und Feuerwehrgebäudes.

1952:
Übersiedlung ins neue Probekal im Gemeindeamt nach fast 50 Jahren beim **Schopperwirt**. Der Schriftführer: „*Das selbstlose Wirken gegenüber der Musik, werden wir nie vergessen*“.

1956:
Wir machten einen schon lange geplanten **Ausflug nach Gargazon** mit Konzerten am 2. und 3. Juli. **Bürgermeister Schwaiger** nahm an unserem Ausflug teil.

1957:
150 Jahre Musikkapelle Breitenbach: Die Feier wurde mit einem großen **Waldfest im Kreitwald am 10. August** begonnen. Gastkapellen: Mariathal, Angath, Kirchberg, Niederau und Kundl.



Maiblasen 1958

1958:
Die vom Breitenbacher **Schneidermeister Paul Ingruber** neu angefertigte **Tracht** wurde am 29. Juni (Peter und Paul) mit einem Gartenfest im Köpf-Anger eingeweiht. Die Anschaffungskosten ca. 40.000,- Schilling werden zur Gänze von der Musik getragen.

1959:
Am 16. Mai (Pfingsten) besuchte uns die Musikkapelle Engetried-Ollatzried (Allgäu). **Die neuerstellte Schützenkompanie beging die Einweihung der Tracht und Schützenfahne**. Am 19. September fuhren wir gemeinsam mit den Schützen mit einem Sonderzug nach Innsbruck zur Gedenkfeier

„150 Jahre Andreas Hofer“, bei der ca. 25.000 Teilnehmer gezählt wurden. Am 19. Sept. erhielten wir einen Besuch der Werkskapelle Eisenwerk Maxhütte-Heidhof in Burglengenfeld (Deutschland).



1958: Sepp Feichtner, Sigmund Rinnergschwentner, Toni Frank, Johann Hackl und Georg Feichtner (v. l.)

1960:
Am 21. und 22. Mai machten wir gemeinsam mit unserer **Volkstanzgruppe** eine Fahrt zur Werkskapelle Maxhütte in Burglengenfeld mit einigen schönen gemeinsamen Auftritten.

1961:
Am 9. 3. nahmen wir beim vom ORF veranstalteten **Blasmusikbewerb** teil. Mit den Musikstücken „Interludium“ und „Viribus Unitis“ erreichten wir **in der Unterstufe die größte Punktezahl in Tirol. Österreichweit** erhielten wir **sogar den 3. Platz**. Am 18. 6. trugen wir zum ersten Mal unsere neue Uniform bei einem Platzkonzert im **Gasthaus Kaiserblick**.



1964: bei der „Wiener internationalen Gartenschau“ (WIG 64). Mit dabei der damalige Bürgermeister Georg Schweiger (2. v. l.)

1962:
Am 30. Juni fuhren wir gemeinsam mit den Schützen und Schuhplattlern nach Ollatzried-Engetried zu einem Schützenfest. Die Musikkapelle Ollatzried-Engetried beehrte uns am 1. Dez. mit einem Gegenbesuch.

1963:
Obmann Franz Felderer übergibt nach mehr als 25-jähriger Obmannschaft an Josef Fischer. Am 26. Mai große Feier in Innsbruck: „**600 Jahre-Tirol bei Österreich**“. Unsere Schützen stellen die **Ehrenkompanie!** Am 22. Juni fuhr die Musikkapelle mit einer großen Abordnung von Breitenbach nach **Salzburg** zum wohl größten **Priesterjubiläum**, das wir jemals feiern konnten. **Prälat Georg Feichtner** ist seit 50 Jahren und sein Bruder, **Prälat Josef Feichtner**, seit 40 Jahren Priester. Beide waren gebürtige Breitenbacher.

1964:
Am 16. Mai fuhren wir im Auftrag des Tiroler Blasmusikverbandes zur „**Wiener internationalen Gartenschau (WIG)**“, bei der 120 Musikkapellen aus ganz Europa anwesend waren.

1965:
Am 29. Mai fuhren wir zur Jubiläumsfeier **125 Jahre-Musikkapelle Gargazon**.

Fortsetzung im nächsten Pleassinger



1. Mai

Die Bundesmusikkapelle bedankt sich bei der Breitenbacher Bevölkerung für die großzügigen Spenden am 1. Mai. Die Zuwendungen werden ausschließlich für Ausbildung, Bekleidung und Instrumentenanschaffung bzw. Reparaturen verwendet.

Hochzeit Arno & Martina

Begleitet von der Musikkapelle gaben sich am 21. April unser **Bassist Arno Rinnergschwentner** und unsere ehemalige **Marketenderin Martina Zeindl** das „Ja“-Wort. Nach der Trauungszeremonie spielten wir im Saal des Gasthofs Rappold noch ein schneidiges Konzert für unser Jubelpaar.

Eine Woche zuvor überbrachten wir bereits mit einem **Ständchen beim Summerer Bauern** unsere Glückwünsche für das Paar.

Die Bundesmusikkapelle gratuliert nochmals recht herzlich zur Vermählung.



Unter der Leitung von Vize-Kpm. Siegfried Ingruber wird das Brautpaar vor dem Gasthof Rappold abgeholt und in die Kirche begleitet.
Foto: A. Naschberger

Ankündigung Jubiläumsfest

Im Zuge unseres Jubiläumsjahres 2007 veranstalten wir von 3. – 5. August ein Fest beim Sportplatz, um unser 200-jähriges Bestehen zu feiern.

Berichte: Christina Ingruber

www.bmk-breitenbach.at

Doppelkonzert Geisenhausen

Am 9. April folgten wir der Einladung unserer langjährigen **Freundschaftskapelle Geisenhausen** (Bayern). Wir gestalteten dort den ersten Teil ihres Jahreshauptkonzertes. Unser einstündiges Konzert wurde in bewährter Weise von **Ilena Knoll** moderiert. In der zweiten Hälfte des Konzertes zeigte der **Musikverein Geisenhausen** selbst dessen musikalisches Können. Wir freuen uns auf ihren Besuch bei unserem Jubiläumsfest am 3 - 5. August.



Foto: BMK

Kirchenkonzert

Anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums veranstaltete die Bundesmusikkapelle Breitenbach am Sonntag, den 15. April ein **Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Breitenbach**. Vokal unterstützt wurden wir dabei von **Andrea Fuchs** und **Horst Adamer**. Mit den Titeln „Ich gehör nur mir“, „Always On My Mind“ und „Could We Start Again, Please?“ bereicherten sie unseren 51 Mitglieder starken Klangkörper. Ein weiterer Höhepunkt des Konzerts war das Tenorhorn-Solo „Arietta“ von W. A. Mozart, gespielt von unserem **Ehrenmitglied Franz Lettenbichler**. Gemeinsam mit den **über 350 Konzertbesuchern** ließen wir den Abend mit dem Choral „Bist du bei mir“ von Sebastian Bach sanft ausklingen.



Foto: Peter Hohlrieder

Fotos dringend gesucht!

Zur Ergänzung der Festschrift „200 Jahre BMK Breitenbach“ erstellen wir einen **Bildband mit alten und neuen Fotos der Musikkapelle**. Dazu werden noch dringend Fotos von der Musikkapelle Breitenbach, Gruppen daraus oder einfach Musikanten beim gemütlichen Beisammensein gesucht - egal ob das Bildmaterial sehr alt ist oder gerade erst geknipst wurde (idealerweise mit einer kurzen Erklärung - was, wann, wo, wer?).

Bitte das Bildmaterial entweder direkt an:

oswald.ingruber@speed-tiscali.at senden oder im **Tourismusbüro Breitenbach** hinterlegen (bitte Name und Adresse angeben).

Die Fotos werden selbstverständlich unversehrt wieder retourniert.

Wir hoffen auf kräftige Unterstützung durch die Breitenbacher Bevölkerung.

Volkstanzgruppe Breitenbach: 25 Trachtler geehrt

Am 19. März wurde die traditionelle Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Breitenbach abgehalten. Nach dem Kirchgang fanden sich die Mitglieder und Ehrengäste im **Gasthof Gwercher** ein. **Obmann Wolfgang Ingruber** hieß die anwesenden **Gründungsmitglieder**, sowie **Bürgermeister Alois Margreiter** und den **Obmann des Unterinntaler Trach-**

tenverbandes Günter Schmalzried recht herzlich willkommen.

Höhepunkt des Abends war die **Ehrungen langjähriger Mitglieder** der Volkstanzgruppe. Insgesamt wurden **25 aktive Mitglieder** für ihre **15jährige** bzw. **20jährige Vereinszugehörigkeit** ausgezeichnet.

Bürgermeister Alois Margreiter bedankte sich bei Obmann Wolfgang

Ingruber und den Jugendbetreuern für die **vorbildliche Jugend- und Vereinsarbeit**. UTV Obmann Günter Schmalzried bedankte sich bei der VTG Breitenbach für das Bereitstellen des Vereinslokals für diverse Veranstaltungen des Trachtenverbandes und gratulierte den Geehrten.



Schneidiger Trachtler-Nachwuchs: Florian Ingruber, Johanna Huber und Lukas Osl

Die geehrten Mitglieder mit Bgm. Alois Margreiter (Mitte hinten), UTV Obmann Günter Schmalzried (stehend 6. v. r.), Obmann Wolfgang Ingruber (r.)

Tag der Jugend beim Gaudafest

Der **Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände** lud auch heuer wieder zum Tag der Jugend beim **Gaudafest** ins Zillertal ein. 23 Jugendgruppen und über 500 Kinder folgten dieser Einladung. Auch der **Nachwuchs der Volkstanzgruppe Breitenbach** war mit **18 Kindern** vertreten. Mit dem Einmarsch der Jugendgruppen aus ganz Tirol, unter der Begleitung der Musikkapelle Zell am Ziller, wurde der Jugendlernnachmittag eröffnet. Anschließend konnten alle Vereine ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen. Die Jugendgruppe Breitenbach stellte sich mit dem **Tanz „Tölzer Achter“** und dem **Plattler „Hü-Ho“** dem zahlreichen und sehr interessierten Publikum vor. Dabei fielen sie nicht nur durch eine **fehlerlose Darbietung** auf, sondern auch dadurch, dass sie **mit dem jüngsten Plattlernachwuchs auf der Bühne** standen.



links:
der Breitenbacher
Trachtlernachwuchs
beim Tanz „Tölzer
Achter“

Berichte: Eva Sappl
Fotos: VTG

unten:
die VTG-Burschen
beim Plattler „Hü-Ho“



Laienspielbühne Breitenbach – Vorstand bestätigt Silvana Haidacher bleibt Obfrau

Bei der gut besuchten **Jahreshauptversammlung** der Laienspielbühne Breitenbach am Sonntag, 3. Juni im **Gasthof Rappold** gab es bei der Durchführung der Tagesordnung kaum Überraschendes: Nach den überaus positiven Berichten der Obfrau, des Schriftführers, der Kassierin und der Kassaprüfer folgte unter Punkt 4 die **Wahl des Vorstandes**. Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, der mit der Durchführung der Wahl betraut war, verlas den eingelangten Wahlvorschlag. Das Votum der Wahlberechtigten ergab eine **Bestätigung des bisherigen Vorstandes**. In den darauffolgenden Dankesworten gratulierte er den Wiedergewählten und sagte bestmögliche Unterstützung der sehr wertvollen Kulturarbeit der Laienspielbühne zu. Anlässlich des 850. Jahrtages der ersten urkundlichen Erwähnung der Schranne Breitenbach sei im heurigen Jahr eine Wiederaufnahme des wiederentdeckten **Breitenbacher Nikolausspieles** geplant, berichtete zum Abschluss die wiedergewählte **Obfrau Silvana Haidacher**.



Der wiedergewählte Vorstand der Laienspielbühne Breitenbach mit Bgm Ing. Alois Margreiter (l.) bei der Jahreshauptversammlung: Kassaprüferin Eva Haaser, Schriftführer Simon Fuchs, Obfrau Silvana Haidacher, Kassaprüfer Johann Guggenberger, Obfrau-Stv. Ingrid Plangger und Kassierin Gitti Gschwentner (v. l.)

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Wohlbefinden für die Gäste: Naturwollteppiche in Tiroler Handwerksqualität

Das Traditionsunternehmen Jordan Teppiche, das seit Jahren hochqualitative Naturwoll-Teppiche in handgewebter Form produziert, freut sich über immer mehr Kunden aus dem Bereich der Wellness-Hotellerie. Jordan Teppiche bietet - dem aktuellen Zeitgeist und den Trends an-

gepasst - eine große und vielseitige Teppich-Kollektion, die auch beim **Hotel Stanglwirt in Going** ihre Verwendung findet. Ihre Liebe zum Naturwollteppich haben inzwischen auch zahlreiche prominente Gäste des Stanglwirts entdeckt und sich ihr eigenes Zuhause damit ausgelegt. Besonders stolz ist man im Unternehmen auf die **Aufrechterhaltung der Tiroler Handwerkskunst** und darauf, dass **Qualität** bei den Kunden wieder ihre **Wertschätzung** findet.

Im **direkten Fabriksverkauf** in Breitenbach bietet man zudem eine Basis-kollektion sowie die direkte **Fachberatung** in Bezug auf Sonderwünsche und Sonderfarben.



Balthasar Hauser vom **Stanglwirt** in **Going** und **Hugo Jordan** beim Auslegen der neuen Naturwollteppiche

Foto: A. Naschberger

Infos: www.jordan-teppiche.at

Christian Forst



Foto: Daniel Aniser

„Ich bin Rotkreuz-Mitglied, weil es mir nicht egal ist, wenn andere Hilfe brauchen!“ **Christian Forst** aus Breitenbach, Mitarbeiter der Fa. Datacon und Student an der Universität Innsbruck, arbeitet ehrenamtlich als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz.

Bei Interesse an einer Mitarbeit:

Österr. Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kufstein
Weissachstrasse 4, 6330 Kufstein
Tel.: +43 5372 6900-0
www.roteskreuz-kufstein.at

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe:
20. August 2007!!!**

10 Jahre Krippenverein

Gut besuchte Generalversammlung mit Neuwahlen und Rückblick

Am Freitag, 16. März, führte der Krippenverein seine diesjährige Generalversammlung im Stüberl des Gasthofes Rappold durch. **Obmann Josef Greiderer** konnte neben 18 Krippenfreunden auch **Bürgermeister Ing. Alois Margreiter** und **Altbürgermeister Andreas Atzl** begrüßen. Die zwei wichtigsten Tagesordnungspunkte waren die **Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstandes** und ein **Rückblick anlässlich des 10. Gründungsjahres** des Vereines.

Durch das Ausscheiden von Schriftführerstellvertreterin **Birgit Stöckl** war die Neubesetzung dieser Aufgabe notwendig. Mit Krippenbaumeister **Walter Rampl** konnte ein bereits bisher aktives Vereinsmitglied für diesen Posten gefunden werden. Der restliche

Vorstand blieb wie auch in den vergangenen 10 Jahren unverändert. Der Obmann bedankte sich bei seinem Vorstand für die geleistete Arbeit während der vergangenen Amtsperiode und bat gleichzeitig auch weiterhin um tatkräftige Zusammenarbeit.

Beim darauffolgenden Rückblick auf 10 Jahre Vereinsgeschichte erzählte der

Obmann in einer kurzen Zusammenfassung von der Entstehungsgeschichte und den wichtigsten Ereignissen des Vereines. Auch Altbürgermeister Andreas Atzl, Vater des Mehrzweckgebäudes, erinnerte in seinen Grußworten an die Anfänge des Krippenvereines, die ja sehr eng mit dem Bau des Gemeinschaftshauses verbunden waren.

Bericht: Richard Huber
Fotos: Krippenverein



Obm- Josef Greiderer beim Rückblick



Ehregast Alt-Bgm. Andrä Atzl



Welche Pass schlägt heuer die Sieger vom letzten Jahr? Die Ried-Pass-Kicker haben das Bier für die Siegesfeier schon eingekühlt...

Einladung zum 2. Breitenbacher Peaschtl-Kleinfeld-Fußballturnier (5 Feldspieler + Tormann)

Wann: Samstag, 7. Juli 2007

Beginn: 9:00 Uhr

Wo: Fußballplatz Riedhof

Anmeldung: Jakob Achleitner,
Tel.: 0664/8271369

Hermann Huber,
Tel.: 0681/10520642

Nenngeld: € 40,- pro Mannschaft

Veranstalter: Ried-Pass

Attraktion: Promi-Fußballspiel mit bekannten Persönlichkeiten aus der Politik (vor den Finalspielen)

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für soziale Zwecke in unserer Gemeinde verwendet!

Auf zahlreiche Zuschauer freut sich die Ried-Pass!
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Fotos: P. Hohlrieder u. A. Naschberger

Landjugend errichtet Maibaum



Die **Landjugend Breitenbach** richtete auch heuer den schönen Maibaum am **Schopperanger** her, der später von einem Kran aufgestellt wurde. Die ganze Nacht über bis Mitternacht am 1. Mai wurde der Baum streng bewacht, damit er nicht von Burschen aus anderen Orten gestohlen oder beschädigt werden konnte.

Für den Maibaum wurde auch heuer ein schöner gerade gewachsener Baum, der **von der Gemeinde Breitenbach zur Verfügung gestellt** wurde, ausgesucht. Am 30. April in der Früh wurde er geschlagen, geschäpft (von Rinde und Ästen befreit) und dann geschmückt.

Beim Maibaum aufstellen handelt es sich um einen alten Fruchtbarkeitsbrauch. Durch das Schäpsen werden **der Überlieferung nach böse Geister und Hexen**, die sich in Gestalt von Käfern unter der Rinde verstecken könnten, **vertrieben**. An der Spitze des Baumes bleibt der grüne Wipfel erhalten, in dem nach germanischer Vorstellung die Götter wohnen.

Die Landjugend Breitenbach bedankt sich bei der Gemeinde Breitenbach und den tatkräftigen Helfern!



wachsame Maibaum-Aufpasser im Schopper-Anger: Patrick Gruber, Andreas Lechner und Adi Moser (v. l.)



Evi Haaser, Steffi Russ und LJ-Boss Erich Hager beim Einkehrschwung (v. l.)

„Schi heil“ in Hinterglemm

Das heurige Skiwochenende der Landjugend Breitenbach führte nach **Hinterglemm**.

Als wir dann, spätabends, das menschenleere **Jugendgästehaus Buchegg** fanden, waren die Zimmer schnell eingeteilt und wir waren auch schon unterwegs in die erste Bar. Das herrliche Wetter am Samstag lockte auch den letzten Rest auf die Piste. Einige hatten wohl einen besonders fleißigen Schutzengel dabei.

Abends ging's dann wieder los: Ob im Goasstall, in da 2 € Bar, im Tanzhimmel oder bei den Taxifahrern – überall waren wir

bekannt. Auch am nächsten Morgen konnten sich noch einige zum Skifahren bewegen und am Abend ging's dann ab nach Hause. Die Fahrt wurde uns, Gott sei Dank, von unseren Entertainern Wealä & Keanä verkürzt.

Es war auch heuer wieder eine „Mordsgaudi“!

Berichte und Fotos: Miriam Lucke



www.lj.breitenbach.at

Lauffreff Breitenbach in Wien erfolgreich

Bestes Team beim Junior-Marathon in Wien

Am 29. April fanden in Wien der **Vienna City Marathon** sowie die Kinder- und Jugendbewerbe statt. Die **Jugendmannschaft** des Lauffreff Breitenbach erlief den **1. Platz** (wie auch bereits im Vorjahr) in der Mannschaftswertung über 4,20 km von insgesamt 125 Mannschaften und über 2.000 Startern.

Einzelne Platzierungen (Klassenwertung): Markus Gschwentner 2., Raphael Bechtiger 5., Florian Koller 2., Dominik Hager 1., Florian Klingler 3., Manuel Achleitner 5., Fabian Ingruber 5., Daniela Greml 1., Micha-

ela Greml 11., Florian Kopp 48. und Martin Gschwentner 54. Gewertet wurden die 10 schnellsten Läufer einer Mannschaft.

Am Vortag vom Junior-Marathon war der Besuch im Prater ein unvergessliches Erlebnis, die Kinder und Jugendlichen sowie die Betreuer hatten sehr viel Spaß.

Wir bedanken uns herzlichst bei folgenden Sponsoren für die finanzielle Unterstützung: Blumen Astoria (Innsbruck), Generali Versicherung, Sparkasse Breitenbach und Fima Spar (Wörgl).



Lisa Achleitner bei der Siegerehrung

Bei der Coca Cola Kids Challenge (1 km) waren vom Lauffreff Breitenbach-Team vier Kinder dabei. **Lisa Achleitner** kam als **Gesamtzweite von über 1.500 Läufern** ins Ziel und war somit schnellstes Mädchen. **Christoph Ingruber** wurde trotz eines Sturzes **Vierter in der Gesamtwertung** und auch **Christina Achleitner** und **Theresa Koller** waren vorne mit dabei.



Christina und Lisa Achleitner, Christoph Ingruber und Theresa Koller



links: die erfolgreichen Läufer/innen vom Lauffreff Breitenbach mit Betreuern und Sponsoren

Tolle Ergebnisse beim Thierseer Volkslauf

Am 3. Juni 2007 fand in Thiersee der Volkslauf statt. Die Lauffreff-Kinder und -Erwachsenen lieferten wieder beste Ergebnisse. Klassensiege erzielten **Lisa Achleitner**, **Dominik Hager** und der **Lauffreff-Obmann Andreas Auer**. Zweite Plätze erreichten **Christoph Ingruber** und **Manuel Achleitner**. Dritte wurden **Fabian Ingruber** und **Hubert Danler**.

Weitere Platzierungen: Barbara Moser 7., Marco Hager 13. Die Sieger der Kinderklassen erhielten einen Gutschein für eine Tretbootfahrt, der natürlich bei diesem herrlichen Wetter sofort eingelöst wurde.

Das erste Mal wurde ein **Viertelmarathon** ausgetragen. **Hermann Mayer** kam als Gesamtzweiter und **Paolo Demarta** als Gesamtvierter ins Ziel.



die erfolgreichen Breitenbacher beim Thierseer Volkslauf

EV Breitenbach gewinnt in Wals

Gleich beim Saisonstart der Sommersaison siegten die Stocksportler des EVB am 30. März beim Frühlingsturnier des EV Wals in der Stocksporthalle in Wals. Der Turnierstart wurde zunächst komplett „verschlafen“. Dadurch gingen die ersten 3 Spiele verloren. Schließlich gelangten die Breitenbacher aber zu Höchstform und rollten das Feld von hinten auf. Am Ende setzte sich der EVB Dank der besseren Stockquote gegen den EV Wolfsgrub durch. Im Siegerteam spielten **Horst** und **Peter Gschwentner**, **Alfred Margreiter** und **Heinz Hell**.



v. l.: Alfred Margreiter, Horst Gschwentner, Heinz Hell und Peter Gschwentner.

21. Int. Stocksportturnier des EV Breitenbach

30 Mannschaften aus 3 Nationen kämpften am 28. April in der **Eisarena Kundl** um den Wanderpreis und die Preisgelder. In der stark gesetzten Stocksportveranstaltung mit Mannschaften aus der Staatsliga, Bundesliga und Landesliga, ja sogar Europameister waren am Start, siegte in der Gruppe Rot der EV Angerberg 1 vor EV Kundl 1 und **in der Gruppe Blau siegte der EV Breitenbach** vor SC Schwaz.

Im großen Finale um den **Turniersieg** siegte der **EV Angerberg** gegen den Veranstalter EV Breitenbach mit den Spielern Horst Peter und Gschwentner, Franz-Josef Achleitner und Heinz Hell.



stehend v. l.: Franz-Josef Achleitner und Heinz Hell
vorne v. l.: Horst und Peter Gschwentner

EV-Homepage: www.ev-breitenbach.at

Mixed-Team für ÖM qualifiziert

Bei der Landesmeisterschaft am 29. April in **Steinach** belegte die Mixed-Mannschaft des EV Breitenbach punktgleich hinter dem SR OLKA Rang 2 und schaffte dadurch „das Ticket“ für die **Österreichischen Meisterschaften**. Breitenbach und Oberlangkampfen werden die „Farben Tirol“ am 2. Juni in Sarleinsbach (OÖ) vertreten. Beim Vize-Landesmeister spielten **Elfriede Gruber**, **Franzi Köpf**, **Heinz Hell** und **Anton Gschwentner**.

REKU-Team Vereinsmeister

Bei der **Vereinsmeisterschaft** des EV Breitenbach am 22. April in der Breitenbacher Stocksporthalle kämpften 14 Mannschaften in 2 Gruppen um den Titel 2007. In den spannenden Gruppenspielen setzten sich in der Vormittagsgruppe die **Eisblitzer** vor der **Krumer-Pass** durch. In der Nachmittagsgruppe siegte das **REKU-Team** vor der **Kuhtutten-Pass**.

Im anschließenden Finale siegte das REKU-Team mit dem allerletzten Schuss gegen die Eisblitzer. Beim siegreichen REKU-Team spielten **Hermann Kern**, **Hansi Gschwentner** und **Hannes Hager**.



Die frischgebackenen Vereinsmeister: Hermann Kern, Hansi Gschwentner, Hannes Hager und EVB-Obmann Manfred Rupprechter (v. l.)

EV Breitenbach holt Kitzbüheler Gams Trophy

28 Stocksportmannschaften aus 3 Nationen kämpften erstmals in der schönen neuen Sportparkhalle in Kitzbühel um den Turniersieg. Im Finale der beiden Gruppensieger in 12 Kehren siegte der EV Breitenbach gegen den SV Jenbach klar mit 34:6.

Bei den Turniersiegern spielte Horst und Peter Gschwentner, Heinz Hell und Franz-Josef Achleitner.

Berichte: Franz-Josef Achleitner
Fotos: Franz Gruber

U8 Fußballturnier in Breitenbach

Am 21. April belegte die U8-Mannschaft beim Heimturnier den hervorragenden zweiten Platz. Um den Turniersieg kämpften zehn Mannschaften.

Nach den Trainingseinheiten der U8 den ganzen Winter hindurch sowie auch den Hallenturnieren (3. Platz in Wörgl, Turniersieger in Kirchbichl, 3. Platz in Kufstein und Turniersieger in Brixlegg) starteten wir in die letzte Frühjahrsaison in Turnierform. Ab Herbst 2007 geht's dann in die Meisterschaft der U9.

Unsere U8 Mannschaft besteht aus 12 Spielern:

Alexander Schennach, Pascal Greiderer, Philip Rinnergschwentner, Thomas Auer, Bastian Auer, Thomas Moser, Johannes Lenk, Florian Ingruber, Lukas Markl, Alexander Gschwentner, Manuel Haaser und Felix Ammann.



Die U8-Knaben boten spannende Spielszenen wie bei den Erwachsenen!

Fotos: Verena Haaser

Bezirksfußballturnier der Landjugend beim Riedhof

Jedes Jahr um diese Zeit packt die Landjugend Breitenbach das Fußballfieber. So organisierte sie auch heuer am 2. Juni das **LJ-Bezirksfußballturnier** mit anschließender Discoparty beim **Riedhof** in Breitenbach. Dabei holten sich die Breitenbacher

LJ-Mädls souverän den 1. Platz vor der Gebietsmannschaft und den Retenschösser Kickerinnen. Auch bei den Herrenmannschaften blieb der Sieg in der Europagemeinde. Zweite wurden die Burschen der LJ Ebbs vor einer weiteren Breitenbacher LJ-Mannschaft. Ob Sieg oder Niederlage - gefeiert wurde gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden...

Bericht: Miriam Lucke



stehend v. l.: Petra Osl, Martina Kern, Carina Feichtner, Veronika Mauracher und Isabella Huber;

vorne v. l.: Bettina Mauracher, Bettina Hager und Miriam Lucke

Foto: Sonja Gschwentner

stehend v. l.: Obmann Erich Hager, Markus Gschwentner, Christian Koller, Manfred Rupprechter, Orstleiterin Sonja Gschwentner, Bürgermeister Ing. Alois Margreiter;

vorne v. l.: Roman Kern und Markus Werlberger Foto: Carina Adamer

U8 Bezirkssieger!

Wir sind am 9. Juni mit unserer U8 Mannschaft **Bezirksturniersieger 2007 in Kufstein** geworden.

An diesem heißen Nachmittag erreichten unsere Jungs mit 5 gewonnenen Spielen den verdienten Turniersieg unter 13 teilnehmenden Mannschaften.

Gruppenspiele:

2:1 gegen Brixlegg, 8:0 gegen Wörgl 2, 3:0 gegen Münster,

Finalspiele: 4:0 gegen Kufstein und 3:0 gegen Wörgl 1

U8-Berichte: Richard Haaser



Die Seite des Umweltberaters



Neben den zahlreichen freiwilligen Helfern unserer Vereine ebenfalls jedes Jahr mit dabei: die Schüler der beiden 4. Klassen der Hauptschule

Strommessgerät zum Ausleihen

Wer Interesse hat, den Stromverbrauch bestimmter Geräte (meist alt) zu messen, bitte beim Abfallberater melden. Wir könnten uns von der TIWAG ein solches Gerät einige Wochen ausleihen.

2. Großraumcontainer

In den nächsten Wochen wird probeweise ein 2. Großraumcontainer für die Kunststoffsammlung aufgestellt (immer am Wochenende). Aus Platzgründen könnte es sein, dass die Zufahrt zum Bauschutt- bzw. Alteisencontainer mit größeren Fahrzeugen (Traktor mit Anhänger) nicht mehr möglich ist.

Die Zufahrt wäre dann NUR AM DIENSTAG möglich!!!

Werde euch rechtzeitig wegen Termin informieren.

Zur Erinnerung

Die Abgabe von kompostierfähigen Küchenabfällen ist nur mit den am Recyclinghof erhältlichen Bio-Abfallsäcken möglich.

Zur Auswahl stehen 8-Liter-Säcke zu 40 Cent und 15-Liter-Säcke zu 70 Cent.

Die Verwendung dieser Säcke führt auch zu einer wesentlich besseren hygienischen Situation am Recyclinghof.

Texte und Fotos: Stefan Lengauer

Dorfsäuberung 2007

Auch heuer haben wir wieder unter zahlreicher Teilnahme der Vereine, Schüler der Hauptschule und einiger engagierter Gemeindebürger die Dorfsäuberung durchgeführt.

Besonders erfreulich war die hohe Zahl der Kinder und Jugendlichen. Ihnen allen ein herzliches Vergelt` s Gott.

Mitwirkende Vereine:

Sportverein, Tennisverein, Lauftreff, Plattler, Krippenbauverein, FC Krämerwirt, EV Breitenbach, Kirchenchor, Feuerwehr, Musikkapelle, Landjugend, Katholische Jungchar und Schützen.

Erfreulich war, dass kaum große und sperrige Dinge zum Vorschein kamen.



Nach der großflächigen Dorfreinigungsaktion gab's eine willkommene Jause als Belohnung..

Der Fettsammelkübel „ÖLI“

Der Öli ist ein gelber Kunststoffkübel mit Deckel und einem Inhaltsvolumen von 3 Litern. In diesen ÖLI gehören alte Fette und Speiseöle aus dem Haushalt. Den Öli gibt's gratis am Recyclinghof.

Die Vorteile:

Saubere Sammlung in der Küche
Saubere Abgabe am Recyclinghof
Das gesammelte Altfett bzw. -öl wird zur Energiegewinnung eingesetzt
Bitte den Öli nicht für Motoröl, Farben und Lacke verwenden, da diese Kübel entsorgt werden und von der Gemeinde nachgekauft werden müssen. Danke!

Umwelt- und Abfallberatung in Breitenbach

Sind Sie neu zugezogen nach Breitenbach?

Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort orientiert haben. Für Detailinformationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben.

Persönliche Auskunft und Information von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach:

Stefan Lengauer

Tel.: 05338 / 7274-36 (Do. 14.30 Uhr -15.30 Uhr) Büro Gemeindeamt
Mobil-Tel.: 0664 / 240 16 87

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage ab 2. April:

Di. und Fr. 17.30 – 19.30 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe:
20. August 2007

Termine

Sonntag, 1. Juli, 9.00 Uhr:
Patrozinium-Gottesdienst zum
40jährigen Priesterjubiläum von
Pfarrer Mag. Ernst Ellinger

Samstag, 7. Juli, ab 9 Uhr:
2. Peschtl-Fußballturnier
beim Riedhof (Glatzham). Der
Reinerlös wird für soziale Zwecke
in unserer Gemeinde verwendet.

Das Rote Kreuz sucht neue Freiwillige:

Ein unverbindliches Kennenlernen
und Mitmachen ist jederzeit möglich.
Unter der Tel.Nr. 05372/6900 stellen
wir den Kontakt mit der jeweiligen
Ortsstelle her.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breiten-
bach, vertreten durch Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter, 6252 Breiten-
bach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestal-
tung und Produktion:** Armin Nasch-
berger

Mitglieder der Redaktion: Bürger-
meister Ing. Alois Margreiter, GV An-
dreas Atzl (Obm. Kulturausschuss)
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist
ein Magazin der Gemeinde Breiten-
bach und informiert vierteljährlich
über das Geschehen in der Gemeinde
und in den Vereinen. Es erhebt dabei
keinerlei Anspruch auf Vollständig-
keit. Mit Namen versehene Texte stel-
len nicht unbedingt auch die Meinung
der Redaktion dar. Die Redaktion be-
hält sich das Recht vor, Leserbriefe
und eingesandte Beiträge zu kürzen
sowie Fotos auszuwählen bzw. Aus-
schnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

BMK-Jubiläumsfest

Im Zuge unseres Jubiläumsjahres 2007 veranstalten wir von
3. – 5. August ein Fest beim Sportplatz, um unser 200-jähri-
ges Bestehen zu feiern.



Gratulation an Goldene Hochzeitspaare!



Foto: Andrea Pichler

Zwei Goldene und sogar ein **Diamantenes Hochzeitspaar** standen am
17. April im Mittelpunkt einer gemütlichen Feierstunde beim Gasthof Rappold:
Der **Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger** und **Bürgermeister Ing. Alois
Margreiter** gratulierten im Namen des Landes und der Gemeinde und über-
brachten die „Jubiläumsgabe des Landes Tirol“.

Die „**Goldenen Brautleute**“ waren: **Simon und Maria Mauracher** (l.) sowie
Alois und Marianne Rinnergschwentner (r.). **Fridolin und Elsa Plangger**
(Mitte) konnten heuer sogar auf 60 „**Diamantene**“ Jahre Ehe zurückblicken!



Fotos: A. Naschberger

Am 11. Juni lud die Gemeinde dann zwei weitere Goldene Jubelpaare zu einer
kleinen Gratulationsfeier in den Gasthof Schopper:

Anna und Josef Häusler, Bauern beim „**Kruckenhauser**“ (l.) sowie **Maria und
Franz Ortner** vom „**Aigen-Hof**“ gaben sich im April 1957 das Ja-Wort.

Auch „*Da Pleassinger*“ gratuliert allen nochmals recht herzlich!

Gratulation an Altersjubilare

April

Kaindl Maria, Ramsau 69, 92. Geburtstag
Haaser Agnes, Oberdorf 76/1, 85. Geburtstag
Eisenmann Maria, Altersheim Scheffau, 95. Geburtstag
Koller Hilda, Schönau 34, 75. Geburtstag
Haaser Georg, Ausserdorf 120, 75. Geburtstag
Rinnergschwentner Marianna, Bichl 35, 80. Geburtstag
Hackl Josef, Thal 3, 75. Geburtstag
Ager Katharina, Oberdorf 115, 80. Geburtstag

Mai

Gschwentner Ernestine, Strass 51, 75. Geburtstag
Ascher Valentin, Moos 2, 75. Geburtstag
Kern Maria, Ramsau 6, 80. Geburtstag

Juni

Ristic Stojko, Oberdorf 2, 75. Geburtstag
Köpf Johann, Kleinsöll 126, 92. Geburtstag
Rappold Margarethe, Altersheim Kundl, 92. Geburtstag
Häusler Josef, Oberberg 70, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20
Amtsleiter: Erich Bellinger DW 26 bzw. Fax DW 30
Mag. Thomas Rangger DW 25
Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:
Gschwentner Walter 0664/1552931
Thaler Franz 0664/1552932
Hintner Hubert 0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Juli

1.: Dr. Schwaighofer
7. + 8. Dr. Baumgartinger
14. + 15.: Dr. Bramböck
21. + 22.: Dr. Schwaighofer
28. + 29.: Dr. Bramböck

August

4. + 5.: Dr. Margreiter
11. + 12. : Dr. Baumgartinger
Mi. 15.: Dr. Baumgartinger
18. + 19. : Dr. Bramböck
25. + 26. : Dr. Schwaighofer

September

1. + 2.: Dr. Margreiter
8. + 9.: Dr. Baumgartinger
15. + 16.: Dr. Bramböck
22. + 23.: Dr. Schwaighofer
29. + 30.: Dr. Margreiter

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Homepage:
www.pleassing.breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **20. August 2007**